

Entscheidungsprotokoll des Midterm-Meetings

- Termin: Mittwoch, 19.08. 2020
- Zeit: 09:00 bis 12:00 Uhr
- Ort: Zeughaus Kultur, Brig-Glis
- Teilnehmende:
- Regionale Partner: Pascal Abgottspon, Markus Aeschbach, Hannes Bifiger, Monika Holzegger, Willy Jossen, Kurt Karlen, Christoph Noll, David Ritz, Philipp Truffer, Ulrich Weger, Oliver Zurbriggen
- Nationale Partner: Markus Keller, Damian Kilchör, Jörg Wollnow
- Sounding Board: Andreas Gattlen, Franziska Imhof, Klaus Troger, Dominik Roos, Adeline Zumstein
- BFH-AHB: Lukas Furrer, Franziska Hänni, Andreas Müller, Thomas Näher, Christoph Renfer, Nadja Riedweg, Mareike Vogel, Barbara Wehle, Markus Zimmermann
- entschuldigt: Stefan Imhof, Reinhard Perren, Bernhard Werlen, Peter Kammer, Niklaus Sägesser, Bernhard Furrer, Dionys Hallenbarter, Norbert Russi, Martin Geiser, Christoph Geyer, Hanspeter Kolb

Traktanden und Beschlüsse

1. Begrüssung, Formales und Einführung

A. Müller begrüsst die Anwesenden, insbesondere die Mitglieder des Soundingboards, entschuldigt die abwesenden Personen. T. Näher erläutert die Schutzmassnahmen an der Veranstaltung.

2. Vorstellungsrunde der Teilnehmenden

3. Allgemeine Informationen zum Projekt (Zeitplan mit Terminen, Homepage unter www.vetanova.ch, Referenzgebäude, Anpassungen)

Durch die Corona-Pandemie hat es im Projekt Verzögerungen gegeben. Die Innosuisse hat für Projekte die Möglichkeit zur Verlängerung angeboten. Die Projektleitung hat einen entsprechenden Verlängerungsantrag um sechs Monate eingereicht mit zusätzlicher Erhöhung der Mittel für den Forschungspartner BFH um ca. 10% ohne eine Erhöhung der Eigenleistungen der Wirtschaftspartner. Der Antrag wurde mit dem neuen Projektende spätestens zum 30. November 2021 bewilligt.

Aufgrund des unklaren Bauvorhabens «zem Chriz» in Ferden wurde neu das Bürgerhaus in Ausserbinn als Referenzgebäude für EFHs festgelegt.

4. Vorstellung und Diskussion der bisherigen Ergebnisse in den einzelnen Arbeitspaketen und der weiteren Schritte inklusive Feedback und Anregungen durch Soundingboard und Partner (Traktandum 5)

AP 1: Analyse und Bewilligungsprozesse

Die Bewilligungsprozesse sind grösstenteils abgeschlossen. Die abschliessende Abstimmung mit dem Kanton erfolgt gemeinsam mit dem Netzwerk Oberwalliser Berggemeinden NOB. Auch die weitere Kommunikation erfolgt in Abstimmung mit F. Imhof gemeinsam mit dem NOB. Zudem bietet F. Imhof an, VetaNova bei der Vernetzung in den Gemeinden zu unterstützen.

AP 2: Gebäudeanalyse und Gestaltung

Die Kosten und Erfahrungen zum Einsatz der digitalen Bauaufnahme werden in einer Arbeitsgruppe erarbeitet, da die Mailumfrage nicht zielführend ist.

Der Leitfaden im Bereich Gestaltung firmiert unter dem Namen «Gestaltungsmöglichkeiten und Empfehlungen». Hier werden jetzt vor allem noch gute und preiswerte Beispiele integriert und idealerweise eine grobe Kostenschätzung berücksichtigt. Das Soundingboard würde es begrüssen, wenn diese wirtschaftlichen Aspekte über das Projektende hinaus weitergeführt werden.

Es besteht Konsens, dass das Gebäude seinen Charakter nicht verlieren darf, also muss dies auch bei der Materialwahl berücksichtigt werden.

AP 3: Umbaukonzepte und Verstärkung

Das an der BFH entwickelte Tool zur Vordimensionierung wird durch die Vertreter des APs verteilt.

AP 4: Erdbebensicherheit

Im Herbst finden Ausschwingversuche durch M. Geiser und L. Furrer in der Gemeinde Stalden an Ökonomiegebäuden statt. Aktuell läuft die Planung an. Die Wirtschaftspartner werden entsprechend frühzeitig eingeladen.

AP 5: Brandschutz

Im Herbst ist ein nächstes Treffen mit externen Brandschutzexperten vorgesehen, an dem Vertreter der Projektpartner eingeladen werden. Ziel hierbei ist insbesondere die Abstimmung der Verbindlichkeit mit der VKF.

Peter Kammer verlässt zwar aufgrund seiner Pensionierung das Projektteam, allerdings wird sich Jomos weiterhin mit seinem Knowhow zum technischen Brandschutz beteiligen. Die entsprechende Kontaktperson wird im September bestimmt.

AP 6: Bauphysik und Baukonstruktion

Von den Gebäuden ausgehend soll deren maximale Leistungsfähigkeit hinsichtlich der bauphysikalischen Anforderungen definiert werden. Wenn notwendig sollen dann Ausnahmen definiert werden, um die geforderten Grenzwerte einzuhalten.

AP 7: Leitfäden

Die Leitfäden orientieren sich am geforderten Inhalt und Verbindlichkeit der einzelnen APs.

Generell:

Die Projektleitung wird an ihrer nächsten Sitzung, welche mit einem doodle abgestimmt wird, entscheiden, wann, in welcher Tiefe und Intensität für die jeweiligen APs nach aussen kommuniziert wird (Kommunikationsplan).

Der Ausweichtermin für das Midtermmeeting am 28.10.2020 wird beibehalten und für Arbeitssitzungen genutzt.

6. Varia

Keine weiteren Punkte.

7. Terminfindung Abschlussmeeting

Das Abschlussmeeting wird durch die zeitliche Verschiebung nicht wie geplant im März 2021 stattfinden, sondern nach der Sommerpause im Jahr 2021. Die Abstimmung erfolgt durch eine doodle-Umfrage.

8. Abschluss Vormittag

A. Müller dankt den Teilnehmenden für ihre wertvollen Inputs und die regen und konstruktiven Diskussionen mit Blick auf zielführende Projektergebnisse.

Für das Protokoll:

Thomas Näher, 19.08.2020